

GIS_Daten

GIS-Name	Bundesland	Fläche in km ²	Einwohner	Bezeichnung	Kurzbeschreibung	Besonderheit
Freiamt	Baden-Württemberg	53	4271	Gemeinde	Unternehmen und Institutionen aus der Solarregion Freiburg haben sich im Juli 2009 zur "100 Prozent GmbH" zusammengeschlossen, um die bisher gestreuten Aktivitäten und das technologische KnowHow zu bündeln.	Unschärfe Gebietsabgrenzung mit der klaren Botschaft: "Wir sagen 100 Prozent!"; Zielsetzung völlig unabhängig von der Politik.
Neckar-Alb	Baden-Württemberg	2531	690689	Region	Der Verein SonnenEnergie Neckar-Alb e.V. hat ein Energieszenario entwickelt, mit dem er aufzeigt, dass 100% EE bis 2030 möglich sind. Bisher gibt es vor allem PV-Anlagen in der Region.	Eine der sonnenreichsten Gebiete Deutschlands, daher hohes Potential für Solarenergie; sehr reger Verein mit großem ehrenamtlichen Engagement.
Rhein-Neckar	Baden-Württemberg	5637	2360021	Region	Mit der MetropolSolar Rhein-Neckar hat sich in dieser Region ein unabhängiges, regionales Netzwerk für EE gegründet, welches sich durch verschiedenste Aktivitäten für die vollständige Umstellung der Energieversorgung auf EE einsetzt.	Die Schwerpunkte der Aktivitäten liegen in den Vernetzungsaktivitäten, der Organisation von Veranstaltungen, der Öffentlichkeitsarbeit, der Beratung sowie dem fachlichen Austausch.
Schwäbisch Hall	Baden-Württemberg	1484	189346	Landkreis	Der Landkreis arbeitet intensiv an dem Ziel, 100% des Bedarfs an Strom und Wärme aus Erneuerbaren Energien zu gewinnen. Eine Vielzahl an engagierten BürgerInnen und viele bereits umgesetzte Projekte lassen das Ziel sehr realistisch erscheinen.	Eine solarthermische Großanlage mit 4,5 MWp versorgt ein Wohngebiet zu über 50% mit Wärme und Warmwasser (gekoppelt mit Erdsonden-Wärmespeicher); Untersuchungsregion des Forschungsprojekts "EE-Regionen: Sozialökologie der Selbstversorgung".
Schönau im Schwarzwald	Baden-Württemberg	15	2486	Stadt	Die aus einer Bürgerinitiative entstandenen Elektrizitätswerke Schönau gehören zu den Vorreitern der EE-Bewegung. Heute betreiben sie das Stromnetz in Schönau und beliefern mehr als 86.000 Kunden mit 100% atom- und kohlestromfreier Energie.	Hohes Bürgerengagement; die Elektrizitätswerke Schönau befinden sich im Bürgerbesitz; 1996 gelingt durch die Kampagne "Ich bin ein Störfall" der erste Rückkauf eines Stromnetzes in Deutschland; Erzeugung und Vertrieb von Strom aus Wasserkraft (91%).
Tettngang	Baden-Württemberg	71	18256	Stadt, Gemeinden	Die Stadt Tettngang hat zusammen mit sechs weiteren Gemeinden ein Regionalwerk gegründet und mit diesem nach dem Auslaufen der Konzessionsverträge den Strom- und Gasnetzbetrieb übernommen.	Sowohl die Gründung des Regionalwerks als auch der Rückkauf der Netze ist beispielhaft für eine Regionalisierung der Energieversorgung.
Wolpertshausen	Baden-Württemberg	27	2034	Gemeinde	70% des Strombedarfs stammen aus 2 Windkraftanlagen, 2 Gemeinschaftsbiogasanlagen, mehreren PV-Anlagen - davon eine Gemeinschaftsanlage - und 3 Wasserkraftwerken. Dies soll durch weitere Projekte und Energieeinsparung auf 100% gesteigert werden.	Errichtung eines Energielehrpfades und energieZentrums; Bürgerwindkraftwerk Wolpertshausen KG; PV-Gemeinschaftsanlage Löchner GbR; Holzhackschnitzelwerk zur Ausdehnung der Wärmeversorgung und Solartankstelle zur Versorgung von Elektrofahrzeugen geplant.
Rottenburg am Neckar	Baden-Württemberg	142	42814	Stadt	Aus der Lokalen Agendagruppe ist die Genossenschaft erneuerbare Energien Rottenburg e. G. hervorgegangen. Deren Ziel ist es, Projekte zur Produktion von EE in der Region anzustoßen und zu fördern. Einige Bürgersolaranlagen wurden bereits realisiert.	Die Klimawerkstatt Rottenburg lässt ein lokales Klimaschutzkonzept erstellen; die Stadt Rottenburg ist dem Klimaschutzbündnis beigetreten; die Plakette des deutschen Solarpreises 2009 wurde für das ansässige Sonnenzentrum vergeben.

GIS_Daten

Hegau-Bodensee	Baden-Württemberg	1800	565000	Region	In der Region wird das Ziel der Energiewende von der Solarcomplex AG (ca. 400 Gesellschafter) vorangetrieben. Unternehmensziel ist die Versorgung der Bodenseeregion aus EE bis zum Jahr 2030. Investiert wird insbesondere in Solarstrom und Bioenergieerzeuger	Solarcomplex agiert als treibende Kraft und kann als deutschlandweiter Vorreiter für die Entwicklung von Geschäftsfeldern im Bereich EE gelten. Die Firma entwickelt sich dynamisch in Richtung eines "alternativen Stadtwerks" für die Region.
Freiburg Regio	Baden-Württemberg	2211	630000	Region (Stadt + Umgebung)	Unternehmen und Institutionen aus der Solarregion Freiburg haben sich im Juli 2009 zur "100 Prozent GmbH" zusammengeschlossen, um die bisher gestreuten Aktivitäten und das technologische KnowHow zu bündeln.	Unschärfe Gebietsabgrenzung mit der klaren Botschaft: "Wir sagen 100 Prozent!"; Zielsetzung völlig unabhängig von der Politik.
Region Ulm/Neu-Ulm	Baden-Württemberg	1881	476822	Region (2 Landkreise + 1 Stadt)	Das Zielkonzept sieht 100% EE-Strom bis 2020 vor, für die Bereiche Wärme und Mobilität ist 2030 das Zieljahr. Alle Aktivitäten gehen vom "Bündnis 100% Erneuerbare Energien e.V." aus. Eine politische Beschlussfassung ist für Herbst 2010 geplant.	Das Bündnis macht Öffentlichkeitsarbeit für das neue Paradigma "100% Erneuerbare Energien sind möglich!" und möchte alle gesellschaftlichen Kräfte in der Region zusammenbringen. "Wohlstand durch Erneuerbare Energien - 100% sind möglich!"
Bayerischer Untermain	Bayern	1477	375652	"Region 1"	In der Region bayerischer Untermain hat sich das Energieforum Miltenberg als Vorreiter für den Ausbau von EE hervorgetan. Der Verein tritt für eine regionale Energieversorgung aus 100% Erneuerbare Energien ein.	Die bayerische Planungsregion 1 ist als Region zwischen Metropolen (Frankfurt) und ländlichem Raum angesiedelt. Die Stadtwerke Aschaffenburg agieren als innovativer und kompetenter Akteur. Hohes Potenzial, zum Beispiel im Bereich Holz (Spessart).
Ebersberg	Bayern	549	125052	Landkreis	Bis 2030 soll der Landkreis unabhängig von fossilen und endlichen Energieträgern werden. Der 100%-EE-Beschluss wurde bereits 2006 gefasst. Im Strombereich wird eine Effizienzsteigerung von 25% und im Wärmebereich eine Einsparung von 50% angestrebt.	Der Schwerpunkt liegt im Bereich Biomasse. Dabei wird auf eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft Wert gelegt und der Erhalt von Orts- und Landschaftsbildern berücksichtigt.
Fürstentumbruck	Bayern	435	200619	Landkreis	Der Landkreis möchte bis 2030 die Energiewende zu 100% EE erreichen. Der Energieverbrauch soll dafür um 50% gesenkt, die Energieeffizienz erhöht und erneuerbare Energien verstärkt genutzt werden.	Erster Landkreis mit 100%-Beschluss in Bayern (2000) und Vorbild für viele andere Landkreise um München und darüber hinaus. Der Verein Ziel 21 (Zentrum Innovativer Energien im Landkreis Fürstentumbruck e.V.) sorgt für die Umsetzung des Beschlusses.
München	Bayern	667	317543	Landkreis	Der Energieverbrauch des Landkreises soll bis 2050 um 60% gesenkt werden. Die verbleibenden 40% sollen dann vollständig aus EE abgedeckt werden. Es gibt ein großes Geothermiefeld. So kann aus einer Tiefe von bis zu 5000m Erdwärme gewonnen werden.	Mehrere Projekte zur Geothermiefeldnutzung geplant (bis 2011 in 5 Orten des LK) bzw. schon umgesetzt (u.a. Unterhaching, seit 2009 Strom und Fernwärme); Vergabe eines jährlichen Energiepreises (für Gemeinden, öffentliche Einrichtungen, Haushalte und Gewerbe)
Starnberg	Bayern	62	129220	Landkreis	Mit dem Kreistagsbeschluss von 2005 hat sich der Landkreis das Ziel gesetzt, die eigene Energieversorgung bis 2035 zu 100% auf EE umzustellen. Im Rahmen der Klima-Region Fünfseenland erfolgt aktuell die Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes	Seit 2000 informiert die Solaroffensive ("STARSOLAR") über theoretische und praktische Aspekte der regionalen Energiewende. Als Akteur setzt sich der Verein "Energiewende Landkreis Starnberg e.V." für das Erreichen der gesetzten Ziele ein.

GIS_Daten

Ascha	Bayern	20	1532	Gemeinde	Über 90% des elektrischen und thermischen Energiebedarfs stammen bereits aus Bio- und Solarenergie (Energieverbrauch seit 2001 um 44% gesenkt). An die Nahwärmeversorgung sind ca. 60 Privatgebäude, das Gewerbegebiet und öffentliche Gebäude angeschlossen.	Klimaschutz-Kommune 2009; Teilnehmer bei SolarLokal; Europäischer Dorferneuerungspreis für ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung 2008; Preis für Nachhaltige Kommunalentwicklung der Bayerischen Landesstiftung 2007.
Furth	Bayern	21	3272	Gemeinde	Eine der ersten Gemeinden Deutschlands, die eine Umstellung auf 100% EE beschlossen hat (Gemeindebeschluss 1999). 3.000m ² Sonnenkollektoren, 12.000m ² PV-Anlagen und zahlreiche Bioenergieanlagen decken heute ca. 80% des Wärme- und 30% des Strombedarfs.	Teilnehmer an der EU-Kampagne "100 Gemeinden in Europa mit 100% erneuerbarer Energie"; Modellgemeinde des Bayr. Umweltministeriums zur Agenda 21 2005; 1.Platz Solarbundesliga 2001; Deutscher Solarpreis 2001; Entwicklung der "Bürgersolarkraftwerks-Idee".
Sauerlach	Bayern	54	7065	Gemeinde	Ziel ist die nachhaltige Energieversorgung. Dafür wurde die sich zu 100% im Besitz der Gemeinde befindliche Zukunfts-Energie-Sauerlach (ZES) GmbH gegründet. Diese stellt aktuell ca. 60% des Wärmebedarfes der Gemeinde aus Biomasse zur Verfügung.	Energiekonzept (2001); ZES als zentraler Akteur mit Bürgerbeteiligung; erste ORC-Anlage Deutschlands; Geothermie-Projekt (Strom für 16.000 Haushalte, zusätzliche Wärme für die ZES ab 2011); Ausbauoffensive "Erneuerbare Energie" der SW München.
Haimhausen	Bayern	27	4674	Gemeinde	Die Gemeinde deckt ihren gesamten Energiebedarf aus ihrem kommunalen SonnenStrom Kraftwerk zusammen mit anderen EE in Privatbesitz (3 Wasserkraftanlagen, 1 Biogasanlage, Photovoltaik-Aufdachanlagen).	Haimhausen ist die zweite Kommune in Bayern, die ein Photovoltaik-Kraftwerk als kommunale Anlage betreibt. In der Kategorie 100% Kommunen wurde sie mit der Plakette des Deutschen Solarpreises 2008 ausgezeichnet.
Freising	Bayern	802	164692	Landkreis	In der "SolarRegion Freisinger Land" wurde bereits 2007 vom Landkreis die Implementierung einer zu 100% auf EE basierenden Energieversorgung bis 2035 beschlossen. Aktuell werden ca. 47 % des verbrauchten Stroms regenerativ im Landkreis bereitgestellt.	Landkreis ist Anteilseigner bei der Firma Easy Energiedienste (Planung/Bau von Bürgersolarparks); Aktion "SolarRegion Freisinger Land"; ökologische und familienfreundliche Pilotsiedlungen; aktive Vereinslandschaft (z.B. Sonnenkraft-Freising e.V.).
Traunstein	Bayern	1534	170819	Landkreis	Ziel des Landkreises ist es, bis 2020 den gesamten Strombedarf aller öffentlichen Einrichtungen, Handwerks- und Industriebetriebe, Läden und Privathaushalte zu 100% aus EE zu decken. Derzeit wird bereits die Hälfte des Strombedarfs regenerativ gedeckt	Größten Anteil der regenerativen Stromerzeugung in Höhe von 87% erzeugen die 130 Wasserwerke. Es folgen Biogas mit 6%, Photovoltaik mit 5 % und Windenergie mit 2%. In Zukunft soll auch die Geothermie genutzt werden.
Unterhaching	Bayern	9	22450	Gemeinde	Unterhaching hat einen politischen Beschluss zur lokalen Agenda 21 verabschiedet und will bei der Erzeugung von Strom und Wärme auf umweltfreundliche Energien setzen. Besonders betont wird dabei der hohe Beitrag der Geothermie.	Die Region engagiert sich besonders bei der Tiefengeothermie. Der Bedarf des lokalen Wärmenetzes wird derzeit ganzjährig durch geothermische Wärme gedeckt. Für das Geothermieprojekt hat die Region 2008 den Europäischen Solarpreis bekommen.
Amberg-Sulzbach	Bayern	1255	107794	Landkreis	Im Landkreis wurde das Ziel gesetzt den CO ₂ -Ausstoß bis 2020 um 40% zu reduzieren und die Energieversorgung im elektrischen Bereich zu 100% aus EE zu bestreiten. Außerdem sollen 2.000 neue Arbeitsplätze im Bereich EE geschaffen werden.	Mit knapp 50% bewaldeter Fläche ist der Landkreis reich an Holziger Biomasse. Seit 2008 gibt es das Zentrum für Erneuerbare Energien (ZEN), welches ein mehrfach ausgezeichnetes Gesamtkonzept entwickelt hat.

GIS_Daten

Neumarkt i.d. Opf.	Bayern	1344	128587	Landkreis	Der Landkreis hat das Leitbild einer nachhaltigen Regionalentwicklung, was auch die 100%-Versorgung der Region aus EE beinhaltet.	Mit Leader+ wurde ein regionales Entwicklungskonzept erstellt, das fortgeschrieben wird; die regionale Innovations-Agentur Regina koordiniert das Regionalmanagement; 2008 Gründung des Klimaforums, Energienutzungsplan, Klimaschutzfahrplan.
Merkendorf	Bayern	26	2932	Stadt	In der Stadt Merkendorf wird heute schon mehr Strom produziert als über das Jahr hinweg verbraucht wird. Dazu existieren zwei Fernwärmeleitungen und fünf Nahwärmenetze, die Wärme aus neun Biogasanlagen und Solarthermieanlagen transportieren.	Großes Engagement im Bereich Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung und Beschaffungen für öffentliche Einrichtungen sowie im Bereich Verkehr (Förderung des ÖPNV, Park&Ride, Park&Bike, Ausbau des Radwegenetzes); Klimaschutzkommune 2009 (DUH).
Oberland	Bayern	1974	215879	Region (2 Landkreise)	Die Region Oberland, die die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach umfasst, möchte ihren Energiebedarf bis 2035 um 1/3 reduzieren und den Restbedarf aus Erneuerbaren Energien beziehen.	Die Bürgerstiftung Energiewende Oberland ist mit 148 Stiftern und 60 ehrenamtlichen Mitarbeitern sehr aktiv (Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit). Viele Informationsveranstaltungen im Rahmen des Projekts "ELCH - Energiesparen leicht gemacht".
Berchtesgadener Land	Bayern	35	7649	Gemeinde	Der Landkreis strebt bis 2030 eine 100%ige Versorgung mit Erneuerbaren Energien an (Beschluss 2001). Besonders markant ist die hohe Anzahl von Bürgersolaranlagen. Die Solarstromdichte liegt aktuell bei ca. 127 Watt pro Einwohner.	EnergieAgentur Chiemgau-Inn-Salzach; Landkreis beteiligt sich an der Initiative "Solarstrom vom Watzmann bis zum Wendelstein", die in den Landkreisen Traunstein, Rosenheim und Berchtesgadener Land bereits über 50 Bürgersolaranlagen realisiert hat.
Dachau	Bayern	35	40570	Landkreis	Der Landkreis hat bis zum Jahr 2020 die Ziele, den Primärenergieverbrauch um 30%, den Verbrauch an elektrischer Energie um 10% und die CO2-Emissionen um 40% zu senken. Der Ausbau von EE soll bis zu diesem Zeitpunkt um 40% steigen.	Gegründet wurde u.a. das Netzwerk Erneuerbare Energien DAH und das freie Energieforum Altomünster. Das Energiezentrum Altomünster wurde eröffnet. Außerdem wurden Energie- und Informationstage durchgeführt und Energielotsen/-berater eingesetzt.
Greußenheim	Bayern	18	1633	Kommune	In der Gemeinde besteht ein hohes Umweltbewusstsein und Engagement für EE, welches sich in vielen umgesetzten Projekten widerspiegelt: u.a. ein Biomasseheizwerk mit Nahwärmenetz, Erdwärmesondenspeicherung, Niedrigenergiehaus zu Demonstrationszwecken	Bayerischer Energiepreis 2000 des Bayerischen Wirtschaftsministeriums; Modellprojekt "Neubaugebiet: Eselsweg"; ÜWU-Niedrigenergiehaus; aktive Lokale Agenda 21; Zusammenarbeit mit C.A.R.M.E.N (Centrales Agrar-Rohstoff-Marketing- und Entwicklungs-Netzwerk)
Rosenheim	Bayern	37	60640	Landkreis	Rein rechnerisch versorgt sich der Landkreis bereits heute zu 100% mit EE-Strom. Tatsächlich werden aktuell ca. 22% der verbrauchten elektrischen Energie im Landkreis generiert. Den größten Beitrag leistet hier mit ca. 160 Anlagen die Wasserkraft.	Kostenlose Energieberatungstage; Energie- und Klimaschutzkonzept des Rosenheimer Solarfördervereins e.V.; Energieagentur geplant; Energie- und Umweltzentrum Rosenheim; Rapsöl- und Biodieseltankstellen; Windkraftanlagen zu Forschungszwecken.
Wildpoldsried	Bayern	21	2519	Gemeinde	Mit starker Einbindung lokaler Akteuren wird fast die dreifache Menge des Strombedarfs aus EE erzeugt, der doppelte Bedarf allein aus Windenergie. Bis 2020 soll rechnerisch auch der gesamte Wärmebedarf des Ortes regenerativ erzeugt werden.	Viele lokale Akteure wurden mit Solar-Sammeleinkäufen und Bürger-Windkraftanlagen in die Aktivitäten eingebunden; Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung 2001; Deutscher Solarpreis 2009; Klimaschutzkommune 2009 (DUH); eigenes Nahwärmenetz.

GIS_Daten

Garmisch-Partenkirchen LK	Bayern	1012	86872	Landkreis	Beschluss zur Umstellung auf EE bis zum Jahr 2020. Derzeit werden ca. 30% des Strombedarfs aus Sonnenenergie und Wasserkraft gewonnen. Das Projekt "Solarfonds Garmisch-Partenkirchen 2011" mit 1 MWp entsteht überwiegend auf Dächern der Marktgemeinde.	Seit 2004 existiert ein Bürgersolarkraftwerk und seit 2006 eine Energieberatung. Geplant ist die Erstellung eines Konzeptes 'Nachhaltiges Garmisch-Partenkirchen'. Eine Koordinierungsstelle im Umweltreferat der Gemeinde ist vorgesehen.
Neuburg a.d. Donau	Bayern	81	28045	Stadt	Das Sachgebiet Umwelt und Agenda 21 hat zum Ziel, den Umweltschutz in der Stadt Neuburg nachhaltig voran zu bringen, ein 100%-EE-Ziel wurde bisher noch nicht beschlossen.	Die Stadt hat ein Förderprogramm für Klima- und Ressourcenschutz, das Neuburger Forschungszentrum für Erneuerbare Energien forscht an der Integration aller erneuerbaren lokalen und regionalen Energien und bietet u.a. eine Energiesprechstunde an
Altötting	Bayern	23	12681	Landkreis	Ziel des Landkreises ist es, bis 2020 den gesamten Strombedarf aller öffentlichen Einrichtungen, Handwerks- und Industriebetriebe, Läden und Privathaushalte zu 100% aus EE zu decken. Derzeit wird bereits die Hälfte des Strombedarfs regenerativ gedeckt.	Größten Anteil der regenerativen Stromerzeugung in Höhe von 87% erzeugen die 130 Wasserwerke. Es folgen Biogas mit 6%, Photovoltaik mit 5 % und Windenergie mit 2%. In Zukunft soll auch die Geothermie genutzt werden.
Ostallgäu	Bayern	1395	134843	Landkreis	"Energiezukunft 2020" - Der Landkreis Ostallgäu will sich per Ratsbeschluss von 2008 langfristig zu 100% aus EE (Strom und Wärme) versorgen. Mittelfristig soll die Energieversorgung bis 2020 zu 50% auf regenerative Energien umgestellt werden.	Erstellung einer CO2-Bilanz und eines Masterplans; Installation eines Energieteams und des "Fifty-Fifty-Modells" an Schulen; Durchführung von Energieverbrauchstests für Hausbesitzer; Broschüre für Bauherren und Haushalte mit Umwelt- und Energiespartipps.
Garmisch-Partenkirchen	Bayern	206	26148	Gemeinde	Beschluss zur Umstellung auf EE bis zum Jahr 2020. Derzeit werden ca. 30% des Strombedarfs aus Sonnenenergie und Wasserkraft gewonnen. Das Projekt "Solarfonds Garmisch-Partenkirchen 2011" mit 1 MWp entsteht überwiegend auf Dächern der Marktgemeinde.	Seit 2004 existiert ein Bürgersolarkraftwerk und seit 2006 eine Energieberatung. Geplant ist die Erstellung eines Konzeptes 'Nachhaltiges Garmisch-Partenkirchen'. Eine Koordinierungsstelle im Umweltreferat der Gemeinde ist vorgesehen.
Weilheim-Schongau	Bayern	966	130777	Landkreis	Beschluss zur Reduktion der CO2-Emissionen bis zum Jahr 2020 um mindestens 40% im Vergleich zu 1990 und der vollständigen Umstellung auf EE bis 2035. Zurzeit wird ein Energiegutachten (Bestandsaufnahme, Potenzialanalyse, Maßnahmenkatalog) erstellt.	Initiativgruppe "Energiewende Pfaffenwinkel"; Fragebogenaktion zur Bestandsaufnahme des Energiebedarfs für Haushalte, Industrie, Gewerbe und Mobilität; Wieser Resolution (20. Januar 2007).
Moosburg a.d. Isar	Bayern	44	17492	Stadt	Die Stadt hat sich bereits im Jahr 2007 das Ziel gesetzt, ihren Strom- und Wärmeverbrauch bis zum Jahr 2035 vollständig mit Erneuerbaren Energien bereitzustellen.	Die "Solarstadt" Moosburg zeichnet sich nicht nur durch ein besonders großes und erfolgreiches Engagement im Bereich der Solarenergienutzung aus. Auch im Bereich der Energieeinsparung werden durch Beratung und kommunale Fördermittel Fortschritte gemacht.
Barnim	Brandenburg	1495	175157	Landkreis	Der Landkreis arbeitet seit Aug 2008 an der Umsetzung der Null-Emissions-Strategie. Die Klimaschutzziele des Bundes sollen 2011 erreicht werden. CO2-Emissionen konnten bereits um 17% gesenkt werden. Der Anteil EE an der Stromerzeugung beträgt bereits 44%	"Schulprojektmodule EE und Klimaschutz" für Barnimer Schulen; Leitfaden Nachhaltigkeit im Bau, Hauptsitz der Kreisverwaltung ist das energieeffizienteste Verwaltungsgebäude Deutschlands (Gütesiegel Gold der DGNB);

GIS_Daten

Uckermark	Brandenburg	3058	137209	Landkreis	Große Windparks sorgen für ein umfangreiches Angebot an Windstrom, das schon jetzt den Verbrauch vor Ort übersteigt.	Ein Hybridkraftwerk der Firma ENERTRAG soll in Zukunft erstmalig die überschüssige Windenergie zu Starkwindzeiten nutzen, um Wasserstoff zu erzeugen. Dieser wird als Treibstoff genutzt, ins Erdgasnetz eingespeist oder zusammen mit Biogas rückverstromt.
Lausitz-Spreewald	Brandenburg	7200	642108	Region	Ziel des Energieortclusters aus den 4 Orten Uebigau-Wahrenbrück, Lichterfeld, Altdöbern und Schipkau ist es, verschiedene dezentrale Lösungsansätze mit Modellcharakter zu etablieren. Das Motto der Region ist 4 Orte - 4 Wege.	Modellhafte Vorhaben wie Ausbau der Biogaserzeugung, energetische Nutzung regenerativer Stoffströme, Nutzung des Prinzips Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung, Aufbau eines lokalen Wärmenetzverbundes, energetische Gebäudesanierung
Prenzlau	Brandenburg	142	21224	Stadt	Prenzlau produziert durch Windkraft, Biomasse und Solarenergie mehr als 100% des eigenen Stromverbrauchs. Das nächste Ziel ist die Vollversorgung mit regenerativer Wärme. Es existiert bereits ein Nahwärmenetz für ein Drittel der Haushalte.	Planung eines Aquifer-Speichers zur saisonalen Wärmespeicherung; Nutzung von Erdwärme aus einem 2000m tiefen Salzstock.
Alheim	Hessen	64	5283	Gemeinde	In der Gemeinde Alheim werden bereits 80% der Haushalte aus eigenen EE-Quellen versorgt. Somit ist das Ziel des Energie-Leitbilds von 2003 bereits erfüllt. Auf dem Gemeindegebiet steht ein Solarpark, eine Biogasanlage und ein Wasserkraftwerk.	Zahlreiche Auszeichnungen: Deutscher Solarpreis 2007, Naturschutzkommune 2007, erste Gemeinde der UN-Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" 2008/2009; hessenweit führende Gemeinde in der "Solarbundesliga"; Vorreiter-Projekt "Sonnenei".
Trendelburg	Hessen	69	5689	Gemeinde	Mit 23 Windkraftanlagen, 4 Wasserwerken und 2 Biogasanlagen werden bereits 10 GWh mehr Strom produziert als verbraucht. Auf dem städtischen Kindergarten und dem Freibad wurden PV- und Solarthermie-Anlagen installiert. Intensive Nutzung erneuerbarer Wärme.	Sehr engagierter und medienfreundlicher Bürgermeister als Schlüsselakteur; Rückkauf des Netzes vom Energieversorger E.ON Mitte für 2011 geplant.
Hersfeld-Rotenburg	Hessen	1097	126261	Landkreis	Bis 2020 soll der Energiebedarf im Landkreis zu 50% und bis 2030 sogar zu 100% aus EE gedeckt werden. Gemeinsam mit dem Landkreis Schwalm-Eder ist Hersfeld-Rotenburg Gewinner im Wettbewerb "Bioenergie-Regionen".	Das Motto der Bioenergie-Region lautet: "100 globale Schritte zum Klimaschutz". 100 Dörfer der Bioenergie-Region sollen bis 2012 10% ihres Primärenergieverbrauchs aus Biomasse decken.
Niestetal	Hessen	22,15	10588	Gemeinde	Um das selbst gesetzte Ziel der CO2-Neutralität zu erreichen, will sich Niestetal bis 2035 zu 100% aus EE versorgen. In diesem Kontext erfolgte bereits die Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde.	Unterzeichnung der hessischen Charta für den Klimaschutz (2009); Teilnahme an SolarLokal und Solarbundesliga; "Klimaschutzmanager" geplant; CO2-neutrale Fabrik der Firma SMA (Produzent von Photovoltaik-Wechselrichtern und Anlagenüberwachung).
Wolfhagen	Hessen	112	13131	Stadt	Ziel ist es, sich bis 2015 zu 100% aus EE zu versorgen. Strom soll aus einem Bürgerwindpark, aus Photovoltaik sowie aus einem Biomassekraftwerk gewonnen werden. Energieeffizienzsprünge wurden bereits erreicht. 2030 soll Klimaneutralität erreicht sein.	Stadtwerke befinden sich in Stadtbesitz und sind Initiator der 100% EE-Bewegung; Stromnetz wurde 2006 zurückgekauft; eine von 3 Kommunen des Projektes "Klimaneutrale Kommune"; beteiligt an dem Projekt "Hessen aktiv - 100 Kommunen für den Klimaschutz".

GIS_Daten

Odenwaldkreis	Hessen	624	99640	Landkreis	Der Landkreis Odenwald nimmt an der Klimaschutz-Initiative des Bundes teil und erarbeitet ein Klimaschutz-Konzept, das u.a. auch eine 100%ige Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien vorsehen soll. Das Konzept soll Ende 2010 erarbeitet sein.	Beherbergt das Bioenergiedorf Rai-Breitenbach; Cluster Erneuerbare Energien im Odenwald (CLEO) fördert Regionale Wirtschaft im EE-Bereich.
Kassel	Hessen	1293	240728	Landkreis	Neue Energiequellen finden hier Anwendung und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Zwölf Schulen werden mit Biomasse beheizt, es existieren 18 Biogasanlagen und fast 40 Schulen verfügen über Photovoltaikanlagen. Zudem existieren acht Windenergie-Parks	Bereits 1997 wurde die Energieagentur ENERGIE 2000 gegründet. 2006 erhielt der Kreis den Deutschen Solarpreis. Das größte gebäudeintegrierte Solardach Hessens auf der Herwig-Blankertz-Schule mit einer Fläche von 4.800 qm befindet sich im Landkreis.
Lichtenfels	Hessen	97	4233	Stadt	2008 hat die Stadtverordnetenversammlung die Entwicklung von kommunalen Energiekonzepten unter Einbeziehung der Bürger beschlossen. Für 2011 ist ein Bürgerwindpark geplant. Auch Biogasanlagen sind in Planung bzw. bereits im Bau.	Lichtenfels ist eine von 3 Kommunen des Projektes "Klimaneutrale Kommune" und wird auch am HMULV-Projekt "Hessen aktiv - 100 Kommunen für den Klimaschutz" teilnehmen.
Marburg-Biedenkopf	Hessen	1263	251917	Landkreis	2010 sollen mind. 10% des Energiebedarfs im Landkreis selbst produziert werden. Schon 30 Jahre später soll laut Kreistagsbeschluss eine vollständige Unabhängigkeit von fossilen und atomaren Energieträgern erreicht sein.	Mit dem Projekt RegioEnergie wurde eine vorbildhafte Öffentlichkeitsarbeit inkl. einer sehr gut gestalteten Internetseite sowie dem Energiemagazin ERNA etabliert; Bildung des Kompetenzteams Erneuerbare Energien; jährliches "Energieforum" als Messe.
Nordhessen	Hessen	6897	1020009	Region (Stadt + 5 landkreise)	Die Region, bestehend aus fünf Landkreisen und der Stadt Kassel, zeichnet sich durch ein einzigartiges Cluster erfolgreicher Unternehmen aus. Auf politischer Ebene existieren viele Initiativen und Beschlüsse zur Förderung dezentraler Energien.	Die Aktivitäten in der Region werden u.a. vom deENet e.V. koordiniert. 2009 wurde eine Roadmap für die Regionalentwicklung erarbeitet, die 20.000 Arbeitsplätze in den EE-Branchen möglich erscheinen lässt, wenn die angegebenen Maßnahmen umgesetzt werden.
Vogelsbergkreis	Hessen	1460	112264	Landkreis	Der Landkreis produziert bereits über 100% des eigenen Strombedarfs aus EE (vor allem aus ca. 175 Windkraftanlagen). Gleichzeitig besteht großes Engagement zum weiteren Ausbau der Bioenergie sowie für Effizienz- und Einsparmaßnahmen.	Ausschreibung für Energie-Effizienz-Dörfer im Rahmen der Dorferneuerung; Teil der Bioenergie-Region Mittelhessen; Teilnahme bei BioRegioHolz; Bioenergiedorf Freiensteinau-Gunzenau. Leitbild der Stadt Schotten: 100% Strom aus EE bis 2015.
Schwalm-Eder-Kreis	Hessen	1539	185310	Landkreis	Ziel ist es, den Klimaschutz durch die Nutzung des CO2-neutralen Brennstoffs Holz zu verbessern. Es werden 47% der in den kreiseigenen Liegenschaften benötigten Wärme aus Holz erzeugt.	Der Landkreis ist gemeinsam mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Bioregio Holz Knüll ernannt worden; Menschen aus der Region werden zu Energiefüchsen qualifiziert, die als nachbarschaftliche Energiebrater z.B. für Energieeinsparung werben.
Werra-Meißner-Kreis	Hessen	1025	105732	Landkreis	Der bestehende Kreistagsbeschluss sieht vor, bis 2015 20% des Endenergiebedarfs aus EE zu decken. Dank des großen Bioenergiepotentials könnten im privaten und gewerblichen Bereich sogar 44% des Endenergieverbrauchs (ohne Verkehr) gedeckt werden.	Biomassereichtum aufgrund von 44% landwirtschaftlicher Fläche und 42% forstwirtschaftlicher Fläche; eines von vielen Modellprojekten ist ein Biogasanlagenwettbewerb; Informationen zu Aktivitäten des Landkreises unter: www.energienetz-werra-meissner.de .

GIS_Daten

Lübow-Krassow	Mecklenburg-Vorpommern	182	10428	Region	Die Kernregion Lübow-Krassow ist bisher die einzige 100%-EE-Region in Mecklenburg-Vorpommern. Es besteht eine "Energie-Resolution" der Bürgermeister, Vereine und Unternehmen der Region mit dem Ziel, sich bis 2030 100%ig regenerativ versorgen zu können.	Solarzentrum MV in Wietow: Informations-, Kongress-, Demonstrations- und Forschungszentrum mit "Haus der Zukunft", in dem an den neuesten Techniken geforscht wird und verschiedene Klimazonen nachempfunden wurden.
Barth	Mecklenburg-Vorpommern	242	16184	Amt	Durch stetigen Ausbau produziert das Amt Barth schon heute mehr Strom aus Windkraft, Biomasse und Solarenergie als es selber verbraucht. Als nächster Schritt wird ein Klimaschutzkonzept erarbeitet.	Seit 2003 elektrolytische Herstellung von Sauerstoff und Wasserstoff auf Basis regenerativ erzeugtem Stroms. Der Wasserstoff wird zum Betrieb eines Brennstoffzellen-Batterie-Hybridbusses verwendet, der erste Bus dieser Art im Flächeneinsatz.
Lüchow-Dannenberg	Niedersachsen	1220	50878	Landkreis		
Hameln-Pyrmont	Niedersachsen	796	159840	Landkreis	Ein Zielbeschluss zu 100%-EE wurde im Jahr 2008 von der Jamaika-Koalition beschlossen. Als einer der ersten Landkreise wurde eine CO2-Bilanz erstellt. Es besteht ein starkes Bürgerengagement im Bereich EE.	Es existiert ein Solarförderprogramm, die Solare Lernwerkstatt NILS, eine jährliche Messe für Solartechnik "Soltec" und eigene Stadtwerke. Die Region ist Teil der vom Bund geförderten Bioenergie-Region "Weserbergland plus".
Ottersberg	Niedersachsen	38	3220	Ort	Die Initiative für eine klimafreundliche Energieversorgung Ottersberg e.V. (ikeo) hat eine Machbarkeitsstudie zur verbesserten Energieverbrauchs- und -versorgungsstruktur in Auftrag gegeben (inkl. Mobilitätskonzept).	Gründung einer Bürgerenergiegesellschaft geplant; ikeo vermittelt Energieberatungen mit zertifizierten Beratern und führt Informationsveranstaltungen wie die "Ottersberger Klimaschutztage" durch; Zusammenarbeit mit Elektrizitäts-Werk Ottersberg (EWO).
Osnabrück	Niedersachsen	2121	359449	Landkreis	Der Landkreis Osnabrück startete 2009 als eine der ersten Regionen, die im Rahmen der Klimaschutzinitiative des BMU gefördert wurden, ein integriertes Klimaschutzkonzept. Die Ergebnisse werden 2010 erwartet und sollen v. a. Umsetzungsmaßnahmen enthalten.	Starkes bürgerliches Engagement, wie z.B. durch die nwerk e.G.. Vereinzelt sind bereits hohe Versorgungsgrade mit Erneuerbaren Energien realisiert.
Emden	Niedersachsen	112	51742	Stadt	Bis zum Jahr 2017 wollen die Stadtwerke Emden die Stadt mit 100% regionalem Ökostrom versorgen. Schon im Jahr 1991 schuf man bei den Stadtwerken die Grundlagen einer Energie-Umweltstrategie, bei der auf alle EE gesetzt wurde.	Investitiert wird derzeit in eine der stärksten Windturbinen Deutschlands; Photovoltaik-Schallschutzwand an der A31; "Solarbunker" in der Innenstadt; solarthermische Installation im Freibad (drittgrößte in Deutschland) und Windpark mit 70 MW.
Osterholz	Niedersachsen	651	112498	Landkreis Osterholz	Das Netzwerk "Energie-Kompetenz-Osterholz" (EKO) als Zusammenschluss von Unternehmen der EE Branche mit gemeinsamem Leitbild. In konkreten Projekten sollen EE ausgebaut und der Energieverbrauch durch Energieeffizienzsteigerungen gesenkt werden.	Zusammenschluss von Unternehmen der EE-Branche in EKO; Ausstellung "Klimawandel, wir wissen was dagegen hilft!" (DBU-gefördert) und Aktion "fAIReisen" der berufsbildenden Schulen in Osterholz-Scharmbeck; Beteiligung am Projekt "KlimaWandel Unterweser".
Gehrden	Niedersachsen	43	14611	Stadt	Ziele der Stadt Gehrden sind ein Maßnahmenkatalog bis 2012, eine Klimaschutzstrategie bis 2020 und die Reduktion der Treibhausgasemissionen auf max. 2t/(E*a) in 2050. Derzeit werden 88% des Strombedarfs aus 8 Wind-, 2 Biogas- und 48 PV-Anlagen erzeugt.	Klimaschutz-Aktionsprogramm mit der "Energieversorgung Gehrden GmbH" beinhaltet Klimaschutz-Manager, Klimaschutz-Investitionsprogramm, Klimaschutz in der Verwaltung, Klimaschutz-Kampagne und klimaschonende Mobilität.

GIS_Daten

Salzhemmendorf	Niedersachsen	94	10400	Gemeinde	Ein Zielbeschluss zu 100%-EE wurde im Jahr 2008 von der Jamaika-Koalition beschlossen. Als einer der ersten Landkreise wurde eine CO2-Bilanz erstellt. Es besteht ein starkes Bürgerengagement im Bereich EE.	Es existiert ein Solarförderprogramm, die Solare Lernwerkstatt NILS, eine jährliche Messe für Solartechnik "Soltec" und eigene Stadtwerke. Die Region ist Teil der vom Bund geförderten Bioenergie-Region "Weserbergland plus".
Steyerberg	Niedersachsen	101,9	5387			
IHK Ostfriesland/Papenburg	Niedersachsen	3260	500523	Region (Stadt + 2 Landkreise)	Im IHK-Bezirk Ostfriesland und Papenburg wurde durch die hohe Anzahl an Windkraftanlagen bereits 2007 96,8% der verbrauchten Strommenge aus EE generiert. Das Ziel der Region, im Jahr 2010 100% EE zu übertreffen dürfte mittlerweile erreicht worden sein.	Windenergie wird neben der Werftindustrie und dem Tourismus als bedeutende Säule des Wirtschaftsraums verstanden und gezielt als Jobmotor genutzt (3.000 Angestellte bei den Herstellern BARD und ENERCON), wovon auch die Hafenwirtschaft profitiert.
Aller-Leine-Tal	Niedersachsen	765	75000	Region (8 Kommunen)	Es wird am Konzept zur "100% EnergieRegion+" (mindestens 100% EE für Strom und Wärme) gearbeitet. Der Prozess schreitet zügig voran, es findet eine beispielhafte Partizipation der Bevölkerung und eine sehr gute Vernetzung der regionalen Akteure statt.	Deutscher Solarpreis 2007; Angebot einer Fahrrad-"EnergieRoute", auf der man sich über EE informieren kann. Die Region plant ausdrücklich den "Export" von EE, d.h. mehr Energie zu erzeugen, als in der Region verbraucht wird.
Erndtebrück	NRW	71	7357	Gemeinde	Die Gemeinde Erndtebrück lässt derzeit ein Klimaschutzkonzept erstellen. Ziel des Konzeptes ist der Aufbau eines Energie- und Klimaschutzmanagements sowie Empfehlungen für den strategischen Umsetzungsprozess.	Der Wärmelieferant URBANA versorgt die ansässige Kaserne mit ca. 700 Soldaten seit Herbst 2008 über eine Holz-Heizanlage (Rest- und Landschaftspflegeholz). Die vermiedenen CO2-Emissionen von ca. 80% werden in das Modellprojekt JIM.NRW eingebracht.
Minden-Lübbecke	NRW	1152	320813	Landkreis	Im Kreis Minden-Lübbecke hat sich ein engagierter Verein gegründet, der die Energieversorgung bis 2030 komplett auf EE umstellen und den Energieverbrauch um 50% senken will. Dazu rufen sie in einer Resolution jeden Bürger der Region zum Mitmachen auf.	Reger Energiewende-Verein "Klimabündnis im Mühlenkreis e.V.", vom Pastor und Bürgern gegründet, kämpfen sie für einen Kreistagsbeschluss; ein Energie- und Klimaschutzkonzept wurde erstellt.
Rhein-Sieg-Kreis/Bonn	NRW	1153	598805	Region	Der Rhein-Sieg-Kreis und Bonn haben errechnet, dass der Strom- und Wärmebedarf vollständig durch regional verfügbare EE gedeckt werden kann. Zusätzlich wurde ein sehr umfangreicher Maßnahmenkatalog mit Handlungsempfehlungen für jede Kommune erstellt.	Die Ergebnisse der Potenzialstudie sind über eine sehr gut gestaltete Internetseite abrufbar. Auf dieser können mittels Web-GIS (Geo-Informationssystem) die Potenziale der Erneuerbaren Energien und die Bedarfsdaten in hoher Auflösung abgerufen werden.
Steinfurt	NRW	1793	444644	Landkreis	Der Zukunftskreis Steinfurt will bis zum Jahr 2050 energieautark werden. Ein wichtiger Aspekt auf dem Weg dorthin ist die Erhöhung der Energieeffizienz. Durch intensive Netzwerkarbeit soll der lokale Agenda 21-Prozess erfolgreich umgesetzt werden.	Ein Netzwerk zur energetischen Gebäudesanierung und eines zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe; Konzept zur energetischen Nutzung von Schnittgut.
Hagen+Umgebung	NRW	568	532214	Region	Zur Region gehören der Ennepe-Ruhr Kreis, die kreisfreie Stadt Hagen, der Kreis Unna und der Märkische Kreis. Diese wollen durch Energie-Effizienz-Steigerung und dem Einsatz von 100% EE eine Referenzregion für nachhaltiges Wirtschaften werden.	Die Region wird geprägt durch die gGmbH Umschalten, welche u.a. ein Energieforum für Fachpublikum veranstaltet und die Bevölkerung über EE informiert.

GIS_Daten

Saerbeck	NRW	59	7189	Gemeinde	Ziel der Gemeinde ist die Vollversorgung mit EE bis 2030. Als Etappenziel soll die Gemeindeverwaltung bereits bis 2018 klimaneutral werden. Ein Teil des Stromnetzes ist schon übernommen worden, der Rest des kommunalen Netzes soll möglichst folgen.	NRW-Klimakommune mit einem Preisgeld von 1,1 Mio. Euro für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen; ein ehemaliges Munitionsdepot soll zu einem Bioenergiepark ausgebaut werden; Deutscher Solarpreis 2009; European Energy Award in Silber.
Wetter (Ruhr)	NRW	31	28445	Wetter + Region	Es gibt einen Beschluss für 100% EE sowie ein Klimaschutzkonzept der Stadt Wetter (Ruhr). Ein integriertes Klimaschutzkonzept wird derzeit erstellt. Eine Koordinierungsstelle ist bereits vorhanden und das Ziel "200 Solaranlagen für Wetter" wurde erreicht	Viele Einzelaktivitäten: Umweltmarkt, VHS-Vorträge, Thermografie-Aktionen, kartografische Darstellung der Nutzung von EE in Wetter (Ruhr) über Solaranlagen, Wärmepumpen, Holzpelletsanlagen, Wind- und Wasserkraftwerke (www.solarmap-wetter.de).
Weilerbach	Rheinland-Pfalz	72	14128	Verbundgemeinde	Die Null-Emissions-Gemeinde bestehend aus 8 Ortsgemeinden hat vor, sich bis 2012 zu 100% mit EE-Strom zu versorgen und 10% Strom einzusparen. Außerdem sollen bis dahin 50% EE-Wärme erreicht und 40% Wärme eingespart werden.	Deutscher Solarpreis 2005; Teilnahme bei SEMS ("Sustainable energy mangement system") als Projekt der Concerto Initiative, das durch die Europäische Union kofinanziert wird; Motto von Weilerbach ist: "Spar Energie mit Spaß! (SEMS)".
Trier-Saarburg	Rheinland-Pfalz	1091	140265	Landkreis	Haben das Ziel, sich bis 2040 mit EE zu versorgen; Regionales Energiekonzept als Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung wurde erstellt (2001); Bestands- und Potenzialanalysen wurden durchgeführt und eine Energieagentur gegründet.	Lokale Agenda Trier e.V. ist sehr aktiv; Planung und Bau von Bürgerkraftwerken; Modellprojekt Energiebewusste Schule; Durchführung von Energie-Erstberatung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen.
Wörrstadt	Rheinland-Pfalz	113	28991	Verbandsgemeinde	Wörrstadt ist der Firmensitz der Juwi AG, welche das Ziel hat, auch an ihrem Firmenstandort 100% EE umzusetzen. Das dies möglich ist, zeigt eine Potenzialstudie. Gleichzeitig wurden auch Konzepte für den Landkreis und die Region Rheinhessen erarbeitet.	Bürogebäude der Firma Juwi als Musterbeispiel für energieeffizientes Bauen. Das Unternehmen zeichnet sich durch Kampagnen, Bildungsarbeit und die konsequente Orientierung an kommunalen Interessen aus und prägt die Akzeptanz der EE in der Region.
Alzey-Worms	Rheinland-Pfalz	588	125244	Landkreis	Bis 2020 soll die Stromversorgung im Landkreis zu 100% durch EE erfolgen (Anteil Effizienzsteigerungen und Einsparungen ca. 5% bis 2010 und 12,5% bis 2020). Zunächst werden fünf Windräder, eine PV-Freiflächenanlage und eine Bioenergieanlage gebaut.	Umsetzung der Ziele in enger Zusammenarbeit mit der juwi Holding AG als Gesamt-Projektentwickler. Langfristig will der Landkreis zusammen mit den Landkreisen Bad Kreuznach und Mainz-Bingen die Null-Emissions-Region Rheinhessen-Nahe entwickeln.
Morbach	Rheinland-Pfalz	122	11055	Gemeinde	Die Gemeinde Morbach will bis zum Jahr 2020 komplett unabhängig von fossilen Brennstoffen werden und dabei ihren CO2-Ausstoß um 50% verringern.	Energielandschaft Morbach auf Konversionsfläche der US-Armee (14 Windkraftanlagen, 10.000 qm Solarfeld, eine Biogasanlage); ausgezeichnet als ausgewählter Ort der Initiative "Land der Ideen"; hohe Anziehungskraft auf Energietouristen aus aller Welt.
Ahrweiler	Rheinland-Pfalz	787	129520	Landkreis	Das Ziel sind 100%-EE bis 2050, festgehalten in "Der Weg zur SolAHR-Region". Dieses beinhaltet neben dem Ausbau von EE auch Energieeinsparung, jedoch noch keinen politischen Beschluss.	Gebäudemanagementmaßnahmen und Energieberichte für öffentliche Liegenschaften; Landesleiterprojekte; Biomasse-Masterplan; Erdwärmeprojekte in Planung; Informations- und Bürgerveranstaltungen; Energieportal (www.energieportal-kreis-ahrweiler.de).

GIS_Daten

Cochem-Zell	Rheinland-Pfalz	719	64863	Landkreis	Der Schwerpunkt bei der Entwicklung zum Null-Emissions-Landkreis liegt auf der Senkung der CO2-Emissionen um 50% bis 2020. Bereits heute wird mehr EE-Strom produziert als die Einwohner verbrauchen, der Wärmebedarf der Haushalte wird zu 13% aus EE gedeckt	Eine der 25 Sieger-Regionen im Wettbewerb Bioenergie-Regionen des BMLV; es existieren 3 Wasserkraftwerke, 33 Windkraftanlagen, 12 Biomasseanlagen und 291 PV-Anlagen im Landkreis.
Kaiserslautern	Rheinland-Pfalz	640	107875	Landkreis	Der Zero Emission Landkreis verfolgt im Projekt ZEV das Ziel, den CO2-Ausstoß zu senken und gleichzeitig die regionalen Wirtschaftskreisläufe zu stärken.	Bereits seit 2005 werden Informationsveranstaltungen und Messen zu Energieeffizienz und EE durchgeführt. Ein Instrument der Null-Emissions-Strategie war das Forschungsprojekt "Stoffstrommanagement" des Ifas.
Neuerburg	Rheinland-Pfalz	243	9725	Verbandsgemeinde	Neuerburg erzeugt im Jahresmittel schon mehr EE- Strom als benötigt. Es existieren 35 Windkraftanlagen, 4 Biogasanlagen, 58 PV-Anlagen und eine Wasserkraftanlage. Es liegt ein Energiekonzept als Basis für den EE-Ausbau vor.	Umwelt-Erlebnis-Zentrum GaytalPark; "CO2-neutrales" Wohngebiet - die Wärme für die 42 Gebäude wird von dem bundesweit ersten Solarheizkraftwerk geliefert; Klimaschutzkommune 2009 (DUH).
Landau in der Pfalz	Rheinland-Pfalz	81	43008	Stadt	In der Stadt wird das Ziel von 100% EE bis 2030 verfolgt. 2006 erhielt die Initiative "Sonniges Landau" den Deutschen Umweltpreis. Gehört zur Metropolregion Rhein-Neckar und ist Teil grenzüberschreitender, im Energiesektor aktiver Partnerschaften.	Überregional ist die Südpfalz vor allem durch den Betrieb eines der größten geothermischen Kraftwerke in Deutschland bekannt. Starkes Engagement gibt es aber auch in der Nutzung von Sonnenenergie, z.B. in der Initiative E.Lan.
Nalbach	Saarland	22	9424	Gemeinde	Nalbach will bis zum Jahr 2020 die CO2-Emissionen der Gemeinde um 50% senken, danach ist die schrittweise Reduzierung bis zur vollständigen Vermeidung von CO2 geplant. Dafür wird das Klimaschutzkonzept "Null-Emissions-Gemeinde Nalbach" erstellt.	Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) entwickelt im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums ein mittel- bis langfristiges Konzept, um die Energieversorgung der Gemeinde langfristig klimaneutral zu gestalten.
Ostritz	Sachsen	23	2847	Stadt	Die energieökologische Modellstadt möchte 100% EE-Strom und Wärme für Haushalte, Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen erreichen. Das Stromziel wurde bereits erreicht und dreiviertel der Haushalte werden mit Biomasse beheizt.	Deutscher Solarpreis 1999; Experten-KnowHow in der Energieversorgung wird über die deutschen Grenzen hinaus weiter gegeben; viele Bürger werden in Aktionen wie "Ostritz wird grün" oder "Sauberes Ostritz - Saubere Neiße" eingebunden.
Annaberger Land	Sachsen	325	47600	Region (13 Kommunen)	Die Region stellt einen Zusammenschluss aus 13 Kommunen dar, die eine Zielvereinbarung bis 2020 getroffen hat. Darin ist z.B. die Steigerung des Anteils erneuerbaren Stroms auf 45% vorgesehen, aber auch eine langfristig vollständige Versorgung mit EE.	Die Region zeichnet sich vor allem durch ihre konzeptionelle Reife aus. Zahlreiche Forschungsarbeiten und Erhebungsmethoden machen die Region zur Modellregion im Handlungsfeld der Analyse und der integrierten Strategieentwicklung.
Vogtlandkreis (Sachsen)	Sachsen	1310	250246	Landkreis	Im Kreis läuft das Projekt "Energieautarkes Westvogtland" (bis ca. 2020) im Rahmen des ILEK-Prozesses. Zudem Beteiligung am European Energy Award (Energieautarke Modellregionen in Sachsen), begleitet durch die Sächsische Energieagentur SAENA.	Umfassende Energiekonzeption des Landkreisesamtes liegt vor (Potenzialerfassung, Ist-Soll-Analyse, Pilotprojekte, Wertschöpfung, Bildung, Umsetzungsmöglichkeiten). Planung eines Verbundes aus 4 Biogasanlagen mit Gaseinspeisung ins Erdgasnetz.

GIS_Daten

Bautzener Oberland	Sachsen	367	53945	Region (15 Kommunen)	Zusammenschluss von 15 Gemeinden zur Klimaschutzregion; oberstes Ziel ist die regionale Wirtschaftsentwicklung v.a. durch Klimaschutzaktivitäten und -technologien; 100% Beschluss plus Ziel des Exports von Technologie speziell in Entwicklungsländer.	Verein zur Entwicklung der Region Bautzener Oberland e.V. gegründet, unterstützt von der Sächsischen Energieagentur; Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept der Region Bautzener Oberland mit Handlungsgrundlage für 2007-2013 vorhanden.
Westlausitz	Sachsen	308	53285	Region (13 Kommunen)	Das Leitprojekt "Energieautarke Region Westlausitz" wurde 2008 einstimmig von Bürgermeistern der Region beschlossen. Unterstützung kommt vom Regionalmanagement (LEADER) und der Sächsischen Energieagentur SAENA (Energieautarke Modellregionen In Sachsen).	Gute Internetpräsenz über ILEK-Förderung; Erstellung eines Energiekonzeptes bis Ende 2009; Schwerpunkt wird im Bereich regionale Wertschöpfung gesehen.
Gräfenhainichen	Sachsen-Anhalt	66	7466	Gemeinde	Gräfenhainichen will sich bis 2020 zu 100% aus EE (Strom, Wärme) versorgen. Die Basis für das Erreichen dieses Zieles stellt das erarbeitete Stadtentwicklungskonzept "Stadt mit Neuer Energie - Gräfenhainichen" dar (Umsetzungsbeginn war März 2006).	Vision 2020: "Solare Gartenstadt"; Teilnahme am Bundeswettbewerb "Stadtumbau-Ost"; phasenweise Realisierung des Stadtentwicklungskonzeptes auf Basis verschiedener Pilotprojekte mit der Integration der Bürgerinteressen im Zuge der Umsetzung.
Aue-Fallstein	Sachsen-Anhalt	15	976	Ortsteil		
Harz	Sachsen-Anhalt	2104	242813	Landkreis	Langfristig soll eine regenerative Energieversorgung im Landkreis etabliert werden. Aktuell werden verschiedene EE-Modellprojekte umgesetzt. Einen Vorreiter des regionalen Umstellungsprozesses stellt Dardesheim ("Stadt der Erneuerbaren Energien") dar.	Energiepark Druiberg; Pumpspeicherkraftwerk Wendefurth; Kombikraftwerk; E-Energy Modellprojekt "Regenerative Modellregion Harz" (RegModHarz); Elektromobilität-Förderprojekt "Harz.EE-mobility".
BINGO	Sachsen-Anhalt	5400	650000	Region (3 Kreise)	Der Zusammenschluss aus drei Landkreisen hat das strategische Ziel, im Jahr 2030 eine "bilanzierte Energieautarkie als Mix aus biomassebasierter und anderen EE" zu erreichen. Teilziel: Bis 2020 30% EE und Halbierung des CO2 -Ausstoßes pro Person.	BINGO ist die großflächigste Bioenergie-Region; EEE-Strategie (Einsparung, Effizienz, Ersatz fossiler Energieträger) ist Kern der Zielsetzung, Virtuelles Region(Kraft)werk im ehemals größten Braunkohlekraftwerk der Welt geplant.
Beetzendorf	Sachsen-Anhalt	98	3423	Gemeinde	Die Energiewendegruppe Region Beetzendorf wendet das "Transition Town"-Modell an, um eine nachhaltige Energiewende vor Ort zu initiieren. Die Gruppe arbeitet mit zwei Personen im Gemeinderat mit u. arbeitet an einer Energie-Genossenschaft für Beetzendorf	Zu Beetzendorf gehört das Ökodorf "Sieben Linden", eine sozial-ökologische Modellsiedlung und Lebensgemeinschaft. Die meisten Häuser dort sind Strohhallenhäuser, regional und besonders energieeffizient! Stromversorgung zu 80% aus Fotovoltaik.
Pellworm	Schleswig-Holstein	37	1124	Insel	Der Verein Ökologisch Wirtschaften! e.V., das Forum für Zukunftsenergien e.V. und der regionale Energieversorger SCHLESWAG haben 1997 einen lokalen Entwicklungsplan zur Vollversorgung der Insel mit EE vorgelegt, der nun fortgeschrieben werden soll.	Pioniere auf dem Feld der regionalen Versorgung aus EE; Entwicklung umsetzbarer Lösungsansätze für Inseln in internationaler Zusammenarbeit; Hybridkraftwerk aus Solar- und Windenergieanlagen; aktuell Erarbeitung eines Konzepts zur Nahwärmeversorgung.
Uthlande	Schleswig-Holstein	320	36000	Region	Uthlande (Nordfriesische Inseln, Halligen und Helgoland) hat sich mit der "Energievision Uthlande" den Ausbau von EE zum Ziel gesetzt (EU-geförderte "AktivRegion"). Bisherige Aktivitäten: Potenzialanalyse, Masterplan und mehrere Modellprojekte.	AktivRegion; regionales Entwicklungskonzept; Energieagentur der Investitionsbank Schleswig-Holstein; Potenzialanalyse; Masterplan; Modellprojekte; Standortanalyse und Machbarkeitsuntersuchung für EE auf den Halligen.

GIS_Daten

Sankt Michaelisdonn	Schleswig-Holstein	23	3641	Gemeinde	In St. Michaelisdonn wurde 2008 von Seiten der Gemeindevertretung der einstimmige Beschluss getroffen, bis 2038 100% EE in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität zu erreichen. Im Strombereich hat die kleine Gemeinde bereits heute 390% erzielt.	Ehrenamtlicher Bürgermeister als Schlüsselakteur; Gewinner im Bioenergie-Regionen-Wettbewerb, seitdem Koordinierungsstelle eingerichtet; Projekte in Planung: Übernahme des Stromnetzes durch die Gemeinde und Gründung von Gemeindewerken.
Nordfriesland	Schleswig-Holstein	2049	166727	Kreis	Im Bereich Strom versorgt sich Nordfriesland bereits zu mehr als 100% aus EE, wobei die Windenergie energetisch als auch wirtschaftlich eine elementare Rolle spielt. Aktuell produzieren 632 Windenergieanlagen Strom für über 335.000 Haushalte.	Weltwindhauptstadt Husum; HUSUM WindEnergy; attraktiver EE-Wirtschaftsstandort (z.B. Sitz von Unternehmen wie Vestas und Repower); Netzwerkagentur windcomm; Offshore-(Bürger-)Windparks; AktivRegion Nordfriesland Nord.
Fehmarn	Schleswig-Holstein	185	12981	Stadt	Über 68 repowerte Windkraftträder mit 160 MW Leistung produzieren ein Vielfaches der von den Einwohnern und den ca. 3 Millionen Übernachtungsgästen verbrauchten Strommenge.	Sehr gute Akzeptanz für Windkraft. Solar-Klärwerk seit 1989, welches mit Solar-, Wind- und Bioenergie betrieben wird.
Dithmarschen	Schleswig-Holstein	1405	135405	Kreis, ländlicher Raum, Mitglied in der Metropolregion Hamburg	Der Kreis ist wichtiger EE-Standort in Schleswig-Holstein; bereits heute wird in Relation zum Stromverbrauch mehr als 100% aus EE bereitgestellt; EE- Schwerpunkte: 758 (509 MW) installierte Windkraft-anlagen; Anteil PV stark steigend; 21 Biogasanlagen.	Derzeit EE-Leitbilddiskussion für politischen Beschluss; Erstellung eines Klimaschutz-Teilkonzepts für Gebäude-Liegenschaften in 2010; wichtiger Standort für Strom-erzeugung aus konventionellen Energieträgern zur überregionalen Versorgung.
Molfsee	Schleswig-Holstein	47	8459	Verbandsgemeinde (Amt)	Das Leitbild "100% erneuerbar - viele kleine Schritte für ein großes Ziel" soll zusammen mit engagierten Bürgern bis 2030 erreicht werden. Es besteht ein starkes Bürgerengagement, das von der Wirtschaft und der FH Flensburg unterstützt wird.	Planung einer innovativen Bioenergieanlage nach dem Scheffer-Prinzip; Teilnahme am Wettbewerb Bioenergie-Regionen und der Energie-Olympiade Schleswig-Holstein 2009 in der Disziplin "100%-EE-Kommune".
Krummesse	Schleswig-Holstein	3	1533	Gemeinde	Krummesse will sich laut Ratsbeschluss (Gründung Energiebeirat 2007) bis 2020 zu 100% aus EE (Strom und Wärme) versorgen, der Verbrauch soll dabei um 20% gesenkt werden. Der Bau von Bioenergie-, Solar-, und Geothermieanlagen mit Nahwärmenetz ist geplant.	Energieeffizientes Bauen bei Lebensmittelmarkt und Sporthalle; Energiemesse für Anwendungsbeispiele; Unterstützung durch die FH Lübeck; Einsatz eines Energiemanagements; Sieger der Energieolympiade Schleswig-Holstein 2009 ("100%-EE-Kommune").
Saalfeld-Rudolstadt	Thüringen	1035	123516	Landkreis	Langfristiges Ziel ist der Aufbau einer regenerativen Energieversorgung. Zur nachhaltigen Beschleunigung des EE-Ausbauprozesses erfolgte 2008 die Gründung des EE-Netzwerk ZEUS. Als besonders engagierter Akteur tritt die Solar Initiative Rudolstadt auf.	Gründung des EE-Netzwerks "Zentrum für Energie und Umwelt am Saalebogen" (ZEUS); Solar Initiative Rudolstadt; Solarkataster Rudolstadt.